

GWPs – 14. Fachtagung Angewandte Wirtschaftspsychologie

Tagungsprogramm



Kooperation konkret! Ein altbekanntes Prinzip auf dem Weg zu immer neuen Formen!

Das effektive Zusammenwirken sozialer, technologischer und organisatorischer Faktoren schafft die Voraussetzung, unterschiedlichste Formen der Kooperation erfolgreich zu gestalten. In gelingenden Kooperationen entwickeln Menschen Persönlichkeit und Kompetenzen, Kooperationen erzeugen Effizienz und Qualität, Kooperationen bilden das Milieu, aus denen neue Ideen und Innovationen hervorgehen. Wie lassen sich Kooperationen gezielt gestalten? Die Fachtagung „Kooperation konkret!“ setzt auf den Dialog zwischen Theorie und Praxis und bietet eine ausgezeichnete Plattform für den lebendigen Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten das detaillierte und sicherlich exzellent besetzte Tagungsprogramm präsentieren zu können. Sie finden an der Tagung

- 3 Hauptvorträge,
- 41 praxis- und anwendungsorientierte sowie konzeptionelle Fachvorträge,
- 5 Praxis-Workshops,
- den „Markt der Kooperationen“ mit Präsentationen von Beratungsdienstleistungen sowie einer Ausstellung von Studierendenprojekten des Studiengangs Angewandte Psychologie der FHNW,
- den Interventionen von „Theater-Interaktiv“ sowie
- der Abendveranstaltung im Hotel Arte.

Wir gehen davon aus, dass die Tagung für alle Beteiligten viele Möglichkeiten für bereichernde Gespräche zwischen Theorie und Praxis sowie für das persönliche Networking bieten wird.

Prof. Dr. Christoph Clases

Prof. Dr. Hartmut Schulze

Freitag 1. Februar 2008

ab 07:45	Welcome und Anmeldung im Tagungsbüro (FHNW, Riggenbachstr. 16, Erdgeschoss)		
08:30 – 09:15 Aula	<p>Begrüßung zur 14. Fachtagung der GWPs Prof. Dr. J. Stalder, Direktor der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW</p> <p>Offizielle Eröffnung der Fachtagung Prof. Dr. U. Günther, Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftspsychologie</p> <p>Angewandte (Wirtschafts-) Psychologie. Gesellschafts- u. bildungspolitische Dimensionen</p> <p>Grussworte von Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Ulich</p> <p>Kooperation konkret! Prof. Dr. Christoph Clases, Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW</p>		
09:15 – 10:00 Aula	<p>KEYNOTE I</p> <p>Kooperation und Teamarbeit heute. Nur angesagte Nettigkeit oder rational begründbare Entscheidung?</p> <p>Prof. Dr. Heinz Schüpbach, Universität Freiburg. Lehrstuhl Arbeits- und Organisationspsychologie</p>		
10:30 – 12:00	<p>Panel 1 (Raum 330)</p> <p>Kooperation und informelle Netzwerke I</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>M. Janneck (Uni Hamburg):</i> Kooperation und Vertrauen in Netzwerken freiberuflicher Wissensarbeiter • <i>F. v.d. Anker & F. Sarodnick (FHNW / ifk, DB):</i> Organisationsgestaltung in Kooperationsnetzwerken • <i>E. Endres (Stiftungs-FH München):</i> Die Evaluation und Steuerung von Netzwerken durch Nutzwertanalysen 	<p>Panel 2 (Raum 331)</p> <p>Kooperation und Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ch. Busch (Uni Hamburg):</i> Kooperation und Gesundheitsförderung für die Zielgruppe der Un- und Angeleserten • <i>B. Wilde, S. Hinrichs & H. Schüpbach (Uni Freiburg):</i> Der Einfluss sozialer Unterstützung auf die Gesundheit der Beschäftigten • <i>St. Porschen (ISF München):</i> Belastung durch Kooperation als Folge widersprüchlicher Abstimmungskulturen 	<p>Panel 3 (Raum 332)</p> <p>Kooperation und Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>M. Wölk, J. Klippert & Ch. Potzner (Uni Kassel):</i> Kooperation, Wissensmanagement und Innovation • <i>R. Schulz, R. Gründler & A. Pohlandt (TU Dresden):</i> Kooperation als essentieller Faktor für Wissensmanagement • <i>Ch. Erlach (Narrata Consult):</i> Wissensweitergabe beim Fach- und Führungskräftewechsel mit narrativen Methoden

Freitag 1. Februar 2008

13:00 – 14.30	<p>Workshop A: M. Pouly (Swiss Microtech), Ch. Huber (FHNW, Virtuelle Fabrik) & F. v.d. Anker (FHNW)</p> <p>Kooperationsentwicklung in Unternehmensnetzwerken (Raum 330)</p>	<p>Workshop B K. Rieder & A. Krause (FHNW)</p> <p>Führung und Gesundheit (Raum 331)</p>	<p>Workshop C S. Maasen (Uni Basel), C. Pohl (td-net), Chr. Clases & S. Ulbrich (FHNW)</p> <p>Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (Raum 332)</p>
14:45 – 16:15	<p>Panel 4 (Raum 330)</p> <p>Kooperation und informelle Netzwerke II</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>M. Battisti, M. Stippler, A. Drexler & Lederer, M. (Uni New Zealand & Uni Innsbruck):</i> Kooperation innerhalb der öffentlichen Verwaltung - ein netzwerkanalytischer Zugang • <i>T. Jenert: (Uni Augsburg):</i> Kommunikation, Kompetenz und Kontinuität: als Grundlage kreativer Fach-communities im Mittelstand • <i>D. Petersen & W. Kötter (Drift Consulting & Gitta):</i> Commitment-Management - Kooperation über Grenzen hinweg 	<p>Panel 5 (Raum 331)</p> <p>Interkulturelle Kooperation I</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>F. Ritz (FHNW / MikS):</i> Teamleistung im interkulturellen Vergleich: Der Einfluss von Organisationalem Vertrauen und Vertrauen in automatisierte Systeme • <i>R. Franke & U. Günther (Uni Lüneburg):</i> Auswahlinstrumentarium zur Bewertung internationaler Kooperationspartner • <i>M. Samarajiva & O. Steinbrink (IBM):</i> Effiziente Kooperation multinationaler Unternehmen – Lösungsansätze für eine globale Prozessharmonisierung 	<p>Panel 6 (Raum 332)</p> <p>Kooperation und neue Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>K. Allmendinger: (IAO Stuttgart)</i> Synchron Online-Kooperation: Interaktionsmöglichkeiten, Nutzungsszenarien und Auswirkungen auf die Zusammenarbeit • <i>J. Klippert (Uni Kassel):</i> Belastungsfaktoren bei organisatorischer Kommunikation • <i>M. Bettoni (Fern-FH Schweiz):</i> CoRe – Ein Wissensnetzwerk zur Integration von Lehre und Forschung
16:45 – 17:30 Aula	<p>KEYNOTE II Zur Kooperation befähigen. Was Organisationsberatung (nicht) leisten kann. Dr. Oliver Strohm, Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung (iafob), Zürich.</p>		
17:45 – 19:15	Mitgliederversammlung der GWPs (Raum 330)		
19:30	Abendveranstaltung mit Intervention von THEATER-INTERAKTIV (Arte)		

Samstag 2. Februar 2008

08:30 – 09:15

Aula

KEYNOTE III**Internationale Kooperationsfähigkeit als Wettbewerbsfaktor.
Erfahrungen und Anforderungen aus der Industrie.**

Alfred Katzenbach,
Daimler AG. Leiter Informationstechnologie Management F&E

09:30 – 11:30

Panel 7

(Raum 330)

**Interkulturelle
Kooperation II**

- *H. Schulze & T. Ryser (FHNW / ifk):*
Kollaborative Projektkultur – Ein Ansatz für effektive Zusammenarbeit in multikulturellen Projektteams
- *Chr. Stehr (Universität Ulm):*
Weltweite Unternehmensaktivitäten – Globalisierungsstrategien für kleine und mittlere Unternehmen
- *W. Lukas (FH Bremerhaven):*
Kooperationsbeziehungen als Schlüssel zur Internationalisierung von mittelständischen Unternehmen

Panel 8

(Raum 331)

**Kooperation,
Konkurrenz und
Vertrauen in
Organisationen I**

- *S. Müller (FH soziale Arbeit, Basel):*
Teaminterne Kooperation im Kontext organisationalen Wandels
- *Fr. N. Lehmann-Willenbrock & S. Kauffeld (TU Braunschweig):*
Entwicklung und Validierung des German Workplace Trust Survey (G-WTS)
- *Ch. Clases & T. Ryser (FHNW / ifk):*
Prozessvertrauen. „Missing Link“ zwischen interpersonalem und Systemvertrauen
- *Ch. Kumbruck (Uni Kassel):*
Vertrauen als Voraussetzung gelingender Kooperation beim Online-Einkauf

Panel 9

(Raum 332)

**Kooperation und
Personalent-
wicklung**

- *Hj. Hitziger & N. Dailidow (Dr. Hitziger & Partner Pinneberg)*
Tutorengestütztes lernorientiertes Lehren zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen an Hochschulen
- *M. Eigenstetter (Uni Jena)*
Diagnostik kooperativer Fähigkeiten in der Personalauswahl
- *S. Kauffeld & A. Krol (TU Braunschweig & FHNW / ifk):*
Das deutsche Lerntransfer-System-Inventar (GLTSI) zur Messung von Katalysatoren und Barrieren des Lernerfolgs
- *B. Schleidt (TU Kaiserslautern):*
Kompetenzmanagement für effizientere Kooperation

11:30 – 13:00

Glassaal

Markt der Kooperationen

Ausstellung von Beratungsdienstleistungen (A.U.G.E., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Basel, Narrata Consult, Microsoft Schweiz und STS) sowie Rundgang durch Studierendenprojekte und -arbeiten des Bachelor-Studiengangs in Angewandter Psychologie, FHNW

Samstag 2. Februar 2008

13:00 – 14.30

Workshop D

H. Schulze, B. Liebig, Th. Ryser (FHNW) & M. Samarajiwa, O. Steinbrink (IBM) & S. Ziegler (Peacebrigades Schweiz)

Kooperation in multikulturellen Teams effektiver gestalten

(Raum 330)

Workshop E

S. Stahl

(THEATER INTERAKTIV)

Unternehmens-Berater und Kunde: eine Kooperation?

(Raum 331)

Panel 10

(Raum 332)

Kooperation zwischen Organisationen I

- *M. Battisti, A. Drexler, Netzer, C. & H. Möller (Uni Innsbruck, Uni New Zealand.):* Entwicklung und Management von Sozialkapital bei technologieorientierten universitären GründerInnen
- *B. Keller Foletti (Inst. Facility Mgmt. Zürich):* Kooperation zwischen Hochschulen im Spannungsfeld von Mehrwert und Konkurrenz
- *U. Nagel (IPU Dresden):* Qualität in der betrieblichen Gesundheitsförderung durch Kooperationsverbände aus Berufsgenossenschaft, Praxis und Forschung

Samstag 2. Februar 2008

15:00 – 16.30

Panel 11
(Raum 330)**Kooperation und informelle Netzwerke III**

- *A. Bolte (ISF-München):* Modelle zur Unterstützung informeller Kooperation im Arbeitsalltag
- *S. Mbang, H. Schulze, F. Bäuerle, G. Stahl & G. Sprecher (Daimler AG & FHNW / ifk):* Abteilungsübergreifende Kooperation zwischen formalisierter und informeller Zusammenarbeit
- *M. Schmidt (TU Dresden):* Kompetenzentwicklung durch Netzwerkarbeit & Coaching beim Interventionsprojekt „Bridges – Brücken in Arbeit“

Panel 12
(Raum 331)**Kooperation, Konkurrenz und Vertrauen in Organisationen II**

- *A. Neininger (ehem. Hilpert), S. Kauffeld, A. Henschel (TU Braunschweig):* Welchen Beitrag leisten Team und Organisationales Commitment zur Vorhersage von leistungsbezogenen Kriterien und der Zufriedenheit von Mitarbeitern?
- *M. Beckenkamp (Max-Planck-Institut Bonn):* Eine spieltheoretische Sicht auf Umwelt- und Fehlermanagementprobleme
- *P. Mistele (IBM Deutschland) & S. Geithner (TU Chemnitz):* Leistungsfaktoren von Organisationen in Hochrisikoumwelten: Die Bedeutung kontinuierlicher Reflexion für kooperatives Handeln

Panel 13
(Raum 332)**Kooperation zwischen Organisationen II**

- *M. Klumpp & L. Koppers (FH Essen):* Kooperation zwischen Unternehmen als Voraussetzung für erfolgreiches Supply Chain Management
- *V. Madukanya (Uni Mannheim):* Einfluss intra- und interorganisationaler Kommunikation sowie Kooperation auf den Erfolg von Qualitätsmanagement
- *B. Podtschaske, B. Eilermann & W. Friesdorf (TU-Berlin):* Kooperationen im Gesundheitswesen - Die Genossenschaft als Chance für nachhaltige Wirtschaftlichkeit

16.45 – 17:15
Aula**Abschluss der Fachtagung**